



Schützenverein Redderschmiede

von 1966 e.V.

05.03.2018

Michel Falkus schoss sich auf den dritten Platz bei der Luftpistolen Kreismeisterschaft

Nach dem unsere Luftpistolen Schüler ihren ersten großen Wettkampf auf Kreisebene vor 14 Tagen hatten, mussten nun unsere Luftpistolen Schüler an die Startlinie treten.

Michel Falkus und Benjamin Dietz mussten ungewollt etwas länger auf ihren Start warten, denn Jugendleiterin Margrit Kunde hatte sich um eine Stunde geirrt. Aber das machte den Beiden nichts aus, denn so konnten sie sich schon einen Wettkampf anschauen, und bekamen mit wie so ein Wettkampf abläuft.

Um 14.50 Uhr war es dann soweit. Nachdem die Schüler ihren Platz eingenommen hatten, fragten Michel und Benjamin ob sie nicht wie zu Hause beim Training nebeneinander schießen können, oder ob sie während des Schießens mal zu dem anderen gehen könnten. Jugendleiterin Margrit Kunde schmunzelte und klärte die Beiden auf, dass sie auf die Standeinteilung keinen Einfluss habe. Und während des Wettkampfes darf keiner umherlaufen. Nachdem das alles geklärt war ging es endlich los.



Die Probe lief bei Michel und Benjamin gut. Nach 15 Minuten Vorbereitungs- und Probezeit wurde es ernst. Benjamin fing gut an und schloss die erste Serie mit guten 48 Ringen ab. Bei Michel war es genau andersrum, er war doch sehr nervös und setzte die ersten beiden Schüsse daneben. Am Ende kamen in der ersten Serie 39 Ringe raus. Jugendwartin Margrit Kunde beruhigte Michel und sagte wenn er merkt das der Anschlag nicht hinkommt soll er rausgehen und eine Pause machen. Dies befolgte er dann auch und fing sich in der zweiten Serie. Mit guten 57 Ringen, insgesamt 96 Ringen beendete er seinen ersten großen Wettkampf.

Lief es bei Benjamin in der ersten Serie gut, hatte er in der zweiten Serie leider drei Fehlschüsse. So kam er auf insgesamt 80 Ringe. Natürlich war er etwas enttäuscht, aber beide haben super gekämpft und alles gegeben. Und sie müssen bedenken, dass sie erst kurz dabei sind und noch kein Meister vom Himmel gefallen ist.

Jetzt hieß es warten auf die Siegerehrung. Und was sagte Benjamin ganz locker, natürlich gewinnen wir, wir sind Redderschmiede. Zum Sieg hat es zwar nicht ganz gereicht, aber Michel belegte den dritten Platz und nahm strahlend die Urkunde und Kreismeisterschaftsnadel entgegen. Und wie Benjamin (4. Platz) sagte, ist auch er ein Gewinner, denn wer sich zu einer Meisterschaft qualifiziert ist ein Gewinner.

